

# warum MACHT BÖSE MACHT

Autor: Leonard Loeper

Erscheinungsdatum: 15. März 2016

## Klappentext

„Es ist was faul im Staate D“ und dem Rest der Welt. Missstände in allen Bereichen stinken zum Himmel. Weltweit werden Menschen aus ihren Häusern gebombt. In Europa treiben Proteste immer mehr Menschen auf die Straße. Bisher sind sie noch in verschiedene Lager gespalten. Nach dem Prinzip „teile und herrsche“ werden sie von Machthabern und Medien manipulativ gegeneinander aufgebracht – Christen gegen Muslime, Deutsche gegen Ausländer, „besorgte Bürger“ gegen „Gutbürger“, vernünftig Denkende gegen „Verschwörungstheoretiker“, Erfolgreiche gegen Faule, Frauen gegen Männer. Woher all dieser Unfrieden? Warum folgten nach dem Ende des kalten Krieges wieder heiße Kriege? Warum fühlt sich für die einfachen Menschen das Leben in der „Demokratie“ mit ihrer „freiheitlichen Rechtsordnungen“ immer weniger frei an? Haben die „Verschwörungstheoretiker“ etwa recht, und geheime Eliten des Weltwirtschaftssystems wollen wirklich eine „neue Weltordnung“ installieren? Gibt es die etwa schon?

Loeper geht diesen Fragen ohne Denkverbote auf den Grund, beleuchtet die wahre Geschichte der Staatssysteme und deckt die psychologischen Muster hinter dem auf, was uns als „böse“ erscheint. Schmutzige Geheimnisse der aktuellen Machtstrukturen in unserer „zivilisierten“ Welt werden sichtbar. Zuletzt geht es auch darum, wie jeder Mensch seinen Beitrag für eine bessere „neue Weltordnung“ leisten könnte.